

# 1000 Euro sollen Kindern in Kenia helfen

**Oberursel.** Durch Vermittlung der Frankfurt International School in Oberursel konnte die Kenia-Kinderhilfe jetzt 1000 Euro an Spendengeldern für die Errichtung und Erhaltung einiger Schulprojekte in der Nähe Malindis in Empfang nehmen.

Die Gründer der Kenia-Kinderhilfe, das Ehepaar Krücke, hatten gemeinsam mit einigen Helfern ein Kinderbetreuungsprogramm für

die Gäste des Wiesbadener Newcomer-Festivals im September organisiert. Als Entlohnung für den arbeitsreichen Nachmittag erhielten sie eine Spende in Höhe von 1000 Euro, die sie ihrem Projekt in Kenia zur Verfügung stellten.

David Hart, der mit seinem Unternehmen Communication-Solution dieses Event mit mehr als 4000 Besuchern auf die Beine gestellt hatte, freute sich über den

selbstlosen Einsatz der Vereinsgründer und wünscht, im nächsten Jahr erneut tatkräftig von der Kenia-Kinderhilfe unterstützt zu werden. Auch die Investitionsbank Hessen als Sponsor der Veranstaltung freut sich über die ausgezeichnete Verwendung der Spende und hofft, dass dieses Beispiel Schule macht.

Die Kenia-Kinderhilfe startete ihre Aktivitäten 1994, indem eine

Schule für taube Kinder und Jugendliche komplett neu ausgestattet und der tägliche Schulbesuch für die Kinder ermöglicht wurde. Dies gelang mit Unterstützung der Bewohner und der katholischen Kirche. Momentan ist die Zielsetzung des Vereins, eine Wasserleitung für eine Grundschule sowie umliegende Felder zu bauen, um die Versorgung mit Trinkwasser zu gewährleisten. (jam)